

Zum Lachen

«Rufnummer», BILDUNG SCHWEIZ 5a/2009

Liebe Frau Ruf

Ihre Kolumnen sind einfach genial! Regelmässig «quäle» ich mich durch die aktuellen pädagogischen und bildungspolitischen Themen der BILDUNG SCHWEIZ durch. Eine Qual ist es nur, weil ich einfach am liebsten zu Beginn Ihre letzte Seite lesen würde. Aber ich habe mir vorgenommen, diese als Belohnung ganz am Schluss zu lesen. Und jedes Mal zahlt es sich aus. Bei der Nummer 5a/2009 ganz besonders! Erkenne ich doch meine 2./3.-Klässler in Ihrer Kolumne wieder. Mein Lele ist ein Aurelio und das Fussballspielen ist jedes Mal ein Thema im Klassenrat.

Es ist einfach schön, mit wie viel Witz und Humor Sie die tägliche Arbeit mit den Kindern beschreiben und auf den Punkt bringen. Jedes Mal kommt mir ein lauter Lacher über die Lippen!

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Schreiben und in der Schulstube schöne und erlebnisreiche Tage mit den Kindern.

Yvonne Müller, Baden

Es gibt sie doch

«Lehrmittel müssen praxistauglicher werden», BILDUNG SCHWEIZ 5a/2009

Ich bin empört ab der Aussage im neusten Heft S. 6 zu «Lehrmittel müssen praxistauglicher werden»: Da wird durch Lilo Lätzsch, Präsidentin des ZLV, gesagt, im Fach Mensch/Umwelt stehe für die Mittelstufe überhaupt kein Lehrmittel zur Verfügung!

Drei interkantonale Lehrmittel («phänomenal», «Kaleidoskop», «Spuren – Horizonte») sind seit 2003 entstanden und werden in verschiedensten Kantonen erfolgreich eingesetzt. Als Dozentin der PH Bern, am Institut für Weiterbildung, bin ich für Weiterbildungskurse zu den NMM-Lehrmitteln in folgende Kantone geholt worden: Luzern, Zug, Appenzell, Basel, Schaffhausen, Obwalden, Unterwalden, Freiburg, Graubünden und natürlich Kanton Bern. Ich wurde auch einmal angefragt, eine Ausschreibung für den Kt. Zürich zu veröffentlichen, der Kurs kam aber mangels genügender Anmeldungen nicht zustande.

Das neueste Mittelstufen-Lehrmittel «Spuren – Horizonte» ist eine Zusammenarbeit der Autorenschaft zwischen Kt. Bern und Kt. Zürich und kam im Juni 2008 heraus.

Diese drei Lehrmittel entsprechen voll den Ansprüchen, die in diesem Artikel zitiert werden: praxistauglich, Lehrplan unterstützend, kurz Punkt 1–9. Unter www.nmm.ch können Sie mehr darüber erfahren.

Luzia Hedinger, Dozentin PH Bern

Provisorisch obligatorisch

«Lehrmittel müssen praxistauglicher werden», BILDUNG SCHWEIZ 5a/2009

Tatsächlich bedarf die Formulierung: «Auf der Mittelstufe gibt es keine Lehrmittel im MU-Bereich» einer Präzisierung.

Im Frühling 2008 wurde die Lehrmittelumfrage über alle obligatorischen Lehrmittel durchgeführt. Da es ausser der Schulkarte Schweiz keine obligatorischen Lehrmittel im Bereich Mensch/Umwelt für die Mittelstufe gab, war und ist es nicht möglich, fundierte Aussagen zur Qualität der zugelassenen Lehrmittel zu machen.

Auf Grund einer kleinen Kurzumfrage bei Lehrpersonen der Mittelstufe stellt man fest, dass die zugelassenen Lehrmittel punktuell mit mehr oder weniger Freude und Erfolg verwendet werden. Auf das Schuljahr 2008/09 hat sich das mit «Spuren – Horizonte» geändert, das in der Zwischenzeit provisorisch obligatorisch zugelassen wurde. Zwar hat das Lehrmittel noch längst nicht den Weg in alle Schulzimmer gefunden, aber das wird sich möglicherweise bald ändern. Spannend wäre es sicher, die Lehrpersonen auch zu diesem neuen Lehrmittel zu befragen.

Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV

Briefe von Leserinnen und Lesern sind in BILDUNG SCHWEIZ willkommen – am liebsten kurz und prägnant. Wir bitten um Verständnis dafür, dass umfangreiche Texte gekürzt werden müssen.

Impressum

BILDUNG SCHWEIZ erscheint monatlich
BILDUNG SCHWEIZ-Stellenanzeiger erscheint in allen Ausgaben sowie nach Bedarf separat;
154. Jahrgang der Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerzeitung (SLZ)

Herausgeber/Verlag

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH), Ringstrasse 54, 8057 Zürich

- Beat W. Zemp, Zentralpräsident, Erlistrasse 7, 4402 Frenkendorf
E-Mail: beat.w.zemp@lch.ch
- Franziska Peterhans, Zentralsekretärin
E-Mail: f.peterhans@lch.ch
- Anton Strittmatter, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH, Jakob-Stämpflistr. 6, 2504 Biel-Bienne
E-Mail: a.strittmatter@lch.ch

Redaktion

- Heinz Weber (hw), Verantwortlicher Redaktor, Doris Fischer (df), Redaktorin
E-Mail: bildungschweiz@lch.ch
- Peter Waeger (wae), Grafik/Layout
E-Mail: p.waeger@lch.ch

Ständige Mitarbeit

Adrian Albisser, Madlen Blösch (mbl), Wilfried Gebhard, Ute Ruf, Urs Vögeli-Mantovani skbf
Foto: Tommy Furrer, Peter Larson

Internet

www.lch.ch
www.bildungschweiz.ch
Alle Rechte vorbehalten.

Abonnemente/Adressänderungen

Zentralsekretariat LCH, Ringstrasse 54, 8057 Zürich
Telefon 044 315 54 54 (Mo bis Do 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.45 Uhr, Fr bis 16.00 Uhr),
E-Mail: adressen@lch.ch.
Adressänderungen auch im Internet: www.bildungschweiz.ch
Für Aktivmitglieder des LCH ist das Abonnement von Bildung Schweiz im Verbandsbeitrag (Fr. 74.– pro Jahr) enthalten.

	Schweiz	Ausland
Jahresabonnement	Fr. 103.50	Fr. 175.–

Einzelexemplare: jeweils zuzüglich Porto/MwSt. (ab 5 Exemplaren Fr. 6.–)	Fr. 8.–
--------------------------------------------------------------------------------	---------

Dienstleistungen

Bestellungen/Administration:
Zentralsekretariat LCH
E-Mail: adressen@lch.ch
Reisedienst: Monika Grau
E-Mail: m.grau@lch.ch

Inserate/Druck

Inserate: Kretz AG,
Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa
Telefon 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00
Anzeigenverkauf: Martin Traber
E-Mail: martin.traber@kretzag.ch
Druck: Zürichsee Druckereien AG, 8712 Stäfa

ISSN 1424-6880